

 <p>Museum - Naturienkabinett Waldenburg / Barbara Proschak [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zwei Tabaksdosen und drei Kerne</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: NAT 1822</p>
--	---

Beschreibung

Von den Objekten, die zu dieser Inventar-Nummer gehören, stechen zwei durch ihre aufwändige Bearbeitung hervor: kleine Kürbisse mit mittigen Löchern, die durch Korke verschließbar sind und von außen mit feinen Metallstreifen verziert. Die historische Beschreibung im Inventar ist "Baumfrüchte, bearbeitet und verziert von Eingeborenen Ostafrikas". - Es handelt sich allerdings um Schnupftabakdosen der Zulu oder Tsonga aus dem südlichen Afrika. Kleine Flaschenkürbisse mit eingelegten/eingeklebten Metalllinien, aus dem ehemaligen Privatbesitz der Fürstenfamilie von Schönburg-Waldenburg. Der genaue Weg nach Waldenburg ist noch unklar. Es könnte ein Mitbringsel von einer Afrika-Reise Anfang des 20. Jh. sein oder aber auch ein Kauf oder Geschenk aus dem Kontext der Kooperationen des Fürstenhauses mit Missionsgesellschaften. "Zulu-Tabakdosen" (Zulu snuff container) waren damals ein beliebtes Sammel- und Handelsgut und sind heute in vielen ethnografischen Museen zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kürbis, Kork, Metallstreifen, eingelegt und eingeleimt plus drei Kerne
Maße:	Durchmesser: Tabaksdosen je 8,5 cm, drei Kerne 5,5 cm, 5 cm, 3,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1914
	wer	Zulu (Ethnie)
	wo	Südafrika (Region)

Hergestellt	wann	1850-1915
	wer	
	wo	Ostafrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ostafrika
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Zulu (Ethnie)
	wo	

Schlagworte

- Dose
- Tabak